

## Mit dem Körper sprechen.

Richtiges Erkennen und stimmiges Deuten körpersprachlicher Muster sind wichtige Fähigkeiten für den Erfolg in Mitarbeitergespräch und Verhandlung.

Körpersprache zeigt die individuellen Einstellungen zu einem Thema und oft auch das mit ihm empfundene Konfliktpotenzial. Während wir mit wortreicher Kommunikation nicht immer das zu verstehen geben, was uns bewegt, ist die Körpersprache eine unbeirrbar Instanz, die unsere Haltungen und Einstellungen steuert und ausdrückt.

Die Fähigkeit, Körpersprache zu deuten, verbessert die Kompetenz, angemessener zu führen und zu kommunizieren. Während der Mensch spricht, beobachtet er den Gesprächspartner, deutet dessen Reaktionen und nutzt seine Erkenntnisse für den weiteren Ablauf. Dies geschieht immerwährend, wird im Unterbewusstsein verarbeitet und führt zu entsprechenden Reaktionen.

Körpersprache zu erlernen, ist nichts Magisches. Es bedeutet, die eigene Beobachtungsgabe zu stärken, das Wahrgenommene passend zu interpretieren und sinnvoll zu reagieren. Dieses Tages-training vermittelt interaktiv, wertschätzend und humorvoll die Grundlagen dieser spannenden Kommunikationsform.

### Ziele und Nutzen.

- Körpersprache wahrnehmen, deuten und nutzen
- Gespräche aufmerksamer führen
- Misskommunikation vermindern

### Trainer.

Ralph Schlieper-Damrich

Perspektivenwechsel GmbH  
 Gesellschaft für Kulturentwicklung und  
 Führungsberatung  
 Köhlerberg 3  
 D – 86456 Lützelburg/Augsburg  
 Telefon 0049 (0) 8230 7010.25  
 Telefax 0049 (0) 8230 7010.29

[www.perspektivenwechsel.com](http://www.perspektivenwechsel.com)

### Inhalte.

- Entstehung, Darstellung und Wirkung von non-verbalem Kommunikationsverhalten
- Einzelkomponenten des körpersprachlichen Ausdrucksverhaltens

### Aspekte der Körpersprache:

- Mimik und Gestik
- Gang und Stand
- Stimme und Betonung
- Individuelle Phänomene
- Die Deutung körpersprachlicher Signale
- Wertebewusster Umgang mit körpersprachlichen Reaktionen
- „Verräterische“ Körpersprache
- Feedback durch die Teilnehmer

### Methoden.

Kameraarbeit, Videosequenzen, Gruppenübungen, Checklisten...

### Zielgruppe.

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte  
 (min. 1 als Individualtraining,  
 max. 12 Teilnehmer/innen)